

Nürnberg, den 20.01.2022

Bericht des Zentrums für Recht & Wirtschaft

2021

Koordination: Prof. Dr. Martina Eckardt

§ 1 Allgemeine Beschreibung

Zentren sind Einrichtungen der AUB, die der Profilierung der Forschung und Lehre in den an der Universität vertretenen Wissenschaftszweigen, sowie der Vernetzung der universitären Forschungsaktivitäten mit Forschungseinrichtungen in Ungarn, den Partnerländern der AUB und in anderen mittel- und osteuropäischen Staaten dienen. **[Rahmenordnung der Zentren der AUB]**

Das Wichtigste in Kürze

- Mit der Gründung des *Zentrums für Recht & Wirtschaft* haben sich dessen Mitglieder ein Forum gegeben für die fortgesetzte und vertiefte gemeinsame Forschungsarbeit und für einen regelmäßigen Austausch, um einen inter- und transdisziplinären Perspektivwechsel zu ermöglichen, die u.a.zuer Profilierung von Forschung und Lehre an der AUB beiträgt.
- Die Zusammensetzung des *Zentrums für Recht & Wirtschaft* änderte sich insofern, als unser bsiheriges Mitglied Privatdozent Dr. Attila Vincze, LL.M. im September 2021 als Assistant Professor an das Judicial Studies Institute der Masaryk Universität Brunn wechselte. Das *Zentrum für Recht & Wirtschaft* gratuliert herzlich und wünscht viel Erfolg bei den neuen Aufgaben. Erfreulicherweise bleibt PD Dr. Attila Vinze dem dem *Zentrum für Recht & Wirtschaft* weiterhin als assoziiertes Mitglied verbunden.
- Berichtet wird im Folgenden über die Aktivitäten von Mitgliedern des Zentrums. Corona-bedingt sind eine Vielzahl von geplanten Aktivitäten der Mitglieder des Zentrums für Recht & Wirtschaft im Jahr 2021 entfallen oder konnten nur stark eingeschränkt wahrgenommen werden. Dies betrifft alle wissenschaftlichen Bereiche, insbesondere aber die Vortragstätigkeit sowie die Durchführung von durch die Mitglieder geplante Konferenzen und Workshops.
- Eine Ausnahme hiervon bildet die Konferenz „Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft“, die federführend von Dr. Tim Herberger organisiert wurde und in Präsenz unter höchsten Hygienestandards am 23. September 2021 durchgeführt werden konnte. Die eingeworbene finanzielle Unterstützung der Hanns-Seidel-Stiftung war für das Zustandekommen dieser international besetzten Tagung ein wichtiger Leuchtturm in der doch kargen Tagungspräsenzzeit. Trotz erheblicher kommunikativer Einschränkung, die das strenge Hygienekonzept vorsahen, entwickelte sich eine lebhaft Konferenz, aus der 2022 auch ein Tagungsband beim Nomos Verlag entstehen wird.

- Ein großer Erfolg in der Einwerbung von Drittmitteln in der Forschung ist die Bewilligung eines Erasmus+-Projekts von Mittragsteller Dr. Tim Herberger. Unter dem Projektkronym *DIGIGEN* sollen die Herausforderungen and Möglichkeiten der Digitalisierung für Frauen insbesondere in Managementpositionen näher untersucht und die Bedürfnisse an dieses Arbeitsumfeld evaluiert werden. Das mit mehreren europäischen Partner (u.a. in den Niederlanden und Litauen sowie in Deutschland und Ungarn) unter Federführung der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit initiierte Projekt stellt für die AUB einen Meilenstein in der europäischen Forschungsförderung dar. Projektstart war November 2021.
- Ein Überblick über die Aktivitäten von Mitgliedern im Jahr 2021 sowie über ihre für 2022 geplanten Vorhaben findet sich in alphabetischer Reihenfolge nachstehend. Selbstverständlich strahlt der im *Zentrum für Recht & Wirtschaft* ermöglichte Austausch auch auf die von den Mitgliedern betreuten Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses aus. Auch wird der wissenschaftliche Nachwuchs aktiv dazu aufgefordert, in den eigenen Forschungsarbeiten und bei eigenen Aktivitäten ebenfalls den Gedanken der Interdisziplinarität zu berücksichtigen. Von einer detaillierten Darstellung der einzelnen Forschungsprojekte der Doktorandinnen und Doktoranden wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit abgesehen. Zudem sind diese bereits an anderer Stelle online veröffentlicht.

Überblick zu den Aktivitäten von Mitgliedern des *Zentrums für Recht & Wirtschaft* 2021 mit Vorschau 2022

DR. JÖRG DÖTSCH

1. Rückblick 2021

Publikationen:

- Housing Wealth in Hungary: From Subsidised Stability to Inherited Tensions? In: Jacek Łaszek, Krzysztof Olszewski, Roman Sobiecki (Hg.): Real Estate at Exposure. New Challenges, Old Problems. Warsaw 2021, 299-316.
- Spaltung auf Kredit? Überlegungen zur Transformation des Markts für Wohneigentum in Ungarn, in: Tim Herberger (Hg.): Transformation in den Wirtschaftswissenschaften. Festschrift zum Abschied von Herrn Univ.-Prof. (em.) Dr. Manfred Röber, Andrassy Universität Budapest, Baden-Baden 2021, S. 121-140.
- Theorizing Emergence in Framing Complexity Economics. A Reply. Andrassy Working Paper Series 46.
- Houses, but in what order? Asymmetric recovery in Hungary's residential property market after the crisis. Andrassy Working Paper Series 45.
- Als Herausgeber mit Tim A. Herberger: Digitalization, Digital Transformation and Sustainability – Risks and Opportunities. Cham: Springer Publishing.

- (mit Tim A. Herberger) The means justifies the end? Digitalization & sustainability as a social challenge. A plea for an integrative view, in: Tim Herberger, Jörg Dötsch: Digitalization, Digital Transformation and Sustainability – Risks and Opportunities. Cham: Springer Publishing, S. 1-8.
- (mit Martina Eckardt) Wohneigentum und Altersvorsorge – Deutschland im europäischen Vergleich, in: Deutsche Rentenversicherung 1, 2021, S. 66-90.

Forschungsprojekte / - anträge

Antrag an die Hanns Seidel Stiftung zur Förderung einer internationalen wissenschaftlichen Konferenz zum Thema „Zwischen Luxus und Sozialer Brisanz: Der Europäische Wohnmarkt in Zeiten des Umbruchs“ im 3. Quartal 2021

Vorträge/Konferenzteilnahmen:

- Vortrag auf dem Workshop des European Network for Housing Reserach in Oxford wurde angenommen, die Veranstaltung jedoch aufgrund der Pandemie bis auf weiteres verschoben;
- Teilnahme am Real Estat Workshop der Warsaw School of Economics fiel pandemiebedingt aus.

Sonstige Tätigkeiten:

- Spezialisierung „Compliance“ im Studiengang IEB wurde beworben

2. Vorschau 2022

Publikationen:

- The role of emergence for a complexity approach in economics. Limits, problems and opportunities. A reply, in: Acta Oeconmica (erscheint).
- (Mit Tamás Ginter) Sustainable recovery? Deciphering Hungary's residential property market before the pandemic, in: Critical Housing Analysis 1 (erscheint).
- (mit Martina Eckardt) The retirement-risks-puzzle. Structural and individual risks of home ownership over the life course and its implications under different social policy regimes
- (mit Stefan Okruch): Emergent effects of elusive externalities: Williamson's „Economics of atmosphere“ revisited, in Vorbereitung

PROF. DR. MARTINA ECKARDT

1. Rückblick 2021

Publikationen:

Eckardt, Martina (2021): The Impact of ICT on Policies, Politics, and Polities - An Evolutionary Economics Approach to Information and Communication Technologies (ICT), in: Herberger, Tim, Dötsch, Jörg, (Hrsg.): Digitalization, Digital Transformation and Sustainability in the Global Economy – Risks and Opportunities, Springer Proceedings in Business and Economics, Springer publishing, Cham/ Schweiz, S.37-52, doi.org/10.1007/978-3-030-77340-3

Eckardt, Martina (2021): Grenzüberschreitende Kooperation via EVTZ – zu den strukturellen Triebkräften seiner Diffusion, in: Herberger, Tim (Hrsg.): Transformation in den Wirtschaftswissenschaften, Festschrift zum Abschied von Herrn Univ.-Prof. (em.) Dr. Manfred Röber, Andrassy Universität Budapest, Baden-Baden: Nomos, S.143-173; doi.org/10.5771/9783748912170.

Dötsch, Jörg und Eckardt, Martina (2021): Wohneigentum und Altersvorsorge – Deutschland im europäischen Vergleich, in: Deutsche Rentenversicherung, Heft 1, S.60-90

Eckardt, Martina und Okruch, Stefan (2021): The Legal Innovation of the European Grouping of Territorial Cooperation and its Impact on Regulatory Competition, in: Masson, Antoine/ Gavin, Robinson (Hrsg.), Mapping Legal Innovation. Trends and Perspectives, Cham/ Switzerland: Springer publishing, S.331-355, doi.org/10.1007/978-3-030-47447-8.

ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (Hrsg.) (2021): Kommunalfinanzen in und nach der Covid-19-Pandemie. Hannover. Positionspapier aus der ARL 126, <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0156-01267>. (Mitglied im Ad hoc-Arbeitskreis Kommunalfinanzen in der ARL 2020/2021)

Blogbeitrag auf kommunal.at

Covid-19 und die deutschen Kommunalfinanzen, 13. September 2021, [kommunal.at/ econet](https://kommunal.at/econet), <https://kommunal.at/covid-19-und-die-deutschen-kommunalfinanzen> (13. 09.2021)

Vorträge:

Participatory Budgeting in Germany: Increasing Transparency in Times of Fiscal Stress, The 29th NISPAcee Annual Conference, 21.-23. Oktober 2021, Ljubljana, Slowenien (zusammen mit Janina Apostolou)

Kommunalfinanzen in der Corona-Pandemie - räumliche Folgen und Reformbedarf – zusammen mit Ivo Bischoff, Dörte Diemert, Thomas Döring, Markus Eltges, Gisela Färber, Verena Göppert, Matthias Wohltmann, , Hans-Martin Zademach, „Im Zeichen der Pandemie – Raumentwicklung zwischen Unsicherheit und Resilienz“, ARL-Kongress, 1.–2. Juli 2021 als Online-Kongress von der ARL Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft

The EGTC as a Governance Form for Cross-Border Cooperation – a Spatial Analysis of its Critical Success Factors, "Regions in Recovery – Building Sustainable Futures" Global E-Festival , Regional Studies Association, 2-18 Juni 2021, (zusammen mit Florian Bucher)

The EGTC as a Governance Form for Cross-Border Cooperation – a Spatial Analysis of its Critical Success Factors, "The European Union's contention in the reshaping global economy" , 4rd Workshop in cooperation with the European Association for Comparative Economic Studies, Szeged/ Hungary, 20-21 Mai 2021, (zusammen mit Florian Bucher)

Konferenzteilnahmen

Jahrestagung des Ausschusses für Evolutorische Ökonomik im Verein für Socialpolitik vom 24. bis 25. Juni 2021, online

63. Arbeitstagung des Finanzwissenschaftlichen Ausschusses im Verein für Socialpolitik vom 10.-11. Juni 2021, online

Konferenzorganisation:

Internationaler Workshop „Cross Border Cooperation“

Organisation: Martina Eckardt/ Stefan Okruch in Kooperation mit dem Network of Institutes and Schools of Public Administration in Central and Eastern Europe (NISPAcee)
(Corona-bedingt verschoben)

Sonstiges:

- Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Recht und Ökonomik e.V. / German Law and Economic Association e.V..
- Mitglied im Ad hoc-Arbeitskreis Kommunalfinzen in der ARL Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft 2020/2021

2. Vorschau 2022

Publikationen:

- Martina Eckardt: Wem gehören die Daten? Eine ökonomische Analyse der Entstehung und Veränderung von Property Rights vor dem Hintergrund der digitalen Transformation, in Vorbereitung
- Martina Eckardt/ Eszter Megyeri: Homeownership and its Effect on Income in Austria and in the Visegrad 4 according to Income and Regional Characteristics, in Vorbereitung
- Martina Eckardt/ Florian Bucher: The Impact of EGTCs on Regional Growth, in Vorbereitung
- Martina Eckardt/ Stefan Okruch: Management and Governance of Territorial Cooperation within EGTCs: A Comparative Institutional Analysis, in Vorbereitung

- Jörg Dötsch/ Martina Eckardt: The retirement-risks-puzzle. Structural and individual risks of home ownership over the life course and its implications under different social policy regimes, in Vorbereitung

Vorträge:

- Corona-bedingt noch nicht abschätzbar.

Konferenzorganisation

- Internationaler Workshop „Grenzüberschreitende Kooperation während der Covid19-Pandemie – der Beitrag des EVTZ,“
Organisation: Martina Eckardt/ Stefan Okruch in Kooperation mit dem Network of Institutes and Schools of Public Administration in Central and Eastern Europe (NISPAcee)
Sommer 2022
- Internationaler Workshop „Entwicklung des ländlichen Raumes“
Organisation: Martina Eckardt/ Stefan Okruch in Kooperation mit econet
Herbst 2022
- Weiter Konferenzteilnahmen Corona-bedingt noch nicht abschätzbar.

Forschungsprojekte:

- Martina Eckardt: Wem gehören die Daten? Eine ökonomische Analyse der Entstehung und Veränderung von Property Rights vor dem Hintergrund der digitalen Transformation

Gemeinsame Forschungsaktivitäten:

- „Kapitalmarktkommunikation in Krisenzeiten als essentieller Bestandteil effizienter und nachhaltiger Kapitalmärkte“, gemeinsam mit Tim Herberger und Stefan Okruch
- Teilnahme am „Smart City Research Lab“, gemeinsam mit Tim Herberger und Stefan Okruch im Forschungsverbund mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

UNIV.-DOZ. DR. TIM ALEXANDER HERBERGER

1. Rückblick 2021

Publikationen:

- Charifzadeh, Michel / Herberger, Tim / Högerle, Bernadette / Ferencz, Marlene. Working Capital Management und dessen Rolle als Instrument zur Rentabilitäts- und Unternehmenswertsteuerung: Eine empirische Untersuchung über deutsche Blue Chips; in:

Die Unternehmung – Swiss Journal of Business Research and Practise, Jg. 75, Heft 04, S. 576-592.

- Dörflinger, Andrea / Herberger, Tim / Ender, Manuela. Kritische Betrachtung der derzeitigen Nachhaltigkeitsratings anhand der zu erwartenden Kriterien der EU-Taxonomie; in: Zeitschrift für Corporate Governance, Jg. 16, Heft 04, S. 167-173.
- Helm, Christopher / Herberger, Tim / Tyrell, Marcel. Demand Demand Dynamics across Secondary German Book Markets: An Information Aggregation and Synthetization Approach; in: Information Systems and e-Business Management, Vol. 19, Issue 2, S. 567-596.
- Herberger, Tim / Ruh, Christina / Charifzadeh, Michel. Die Welt der Token und deren rechtliche Einordnung; in: WiSt, Jg. 50, Heft 5, S. 10-15.
- Herberger, Tim / Dötsch, Jörg (Hrsg.). Digitalization, Digital Transformation and Sustainability in the Global Economy – Risks and Opportunities; Springer Verlag, Heidelberg.
- Herberger, Tim (Hrsg.). Transformation in den Wirtschaftswissenschaften – Festschrift zum Abschied von Herrn Univ.-Prof. (em.) Dr. Manfred Röber, Andrassy Universität Budapest; Nomos Verlag – Edition Sigma, Baden-Baden.
- Herberger, Tim / Litke, Christoph. The Impact of Big Data and Sports Analytics on Professional Football? A Systematic Literature Review from a Sports Management Perspective; Herberger, T. & Dötsch, J. (Hrsg.) Digitalization, Digital Transformation and Sustainability in the Global Economy – Risks and Opportunities, Springer Verlag, Heidelberg, S. 147-171.
- Herberger, Tim / Dötsch, Jörg. The Means Justifies the End? Digitalization and Sustainability as a Social Challenge. A Plea for an Integrative View; Herberger, T. & Dötsch, J. (Hrsg.) Digitalization, Digital Transformation and Sustainability in the Global Economy – Risks and Opportunities, Springer Verlag, Heidelberg, S. 1-8.
- Herberger, Tim / Ruh, Christina / Charifzadeh, Michel. Initial Coin Offerings (ICOs) als Instrumente der Unternehmens-finanzierung und deren Einordnung in die bestehende finanzwirtschaftliche Taxonomie; Herberger, T. (Hrsg.) Transformation in den Wirtschaftswissenschaften – Festschrift zum Abschied von Herrn Univ.-Prof. (em.) Dr. Manfred Röber, Andrassy Universität Budapest, Nomos Verlag – Edition Sigma, Baden-Baden, S. 51-65.

Vorträge:

- Is Customer Recovery Management in Retail Banking Worth the Investment? Lessons from the Field. Behavioural Finance Working Group (BFWG), Konferenz 2021, London, Großbritannien.

Konferenzteilnahmen:

- Behavioural Finance Working Group (BFWG), Konferenz 2021, London, Großbritannien, 2021, 10.06.2021 – 11.06.2022, corona-bedingt online.
- Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft, Konferenz 2021, Budapest, Ungarn, 23.09.2021.

TV-Auftritte / Zeitungsinterviews:

- ProSieben Galileo, Digitales Entwicklungsland: Warum ist das Internet in Deutschland so schlecht?, Sendung am 24.08.2021.

Forschungsprojekte / - anträge

- Konferenzförderung der Hanns Seidel Stiftung (HSS), Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft (23.09.2021); Andrassy Universität Budapest (AUB), Budapest, Ungarn; 3.700 EUR (bewilligt).
- Forschungsantrag Erasmus+, Projekt: Challenges and Opportunities of Digitalization for Women in Management Positions (DIGIGEN); 295.000 EUR (eigener Anteil 32.000 EUR) (bewilligt).
- Forschungsantrag Erasmus+, Projekt: Digital competences and remote learning with business case studies (coreSTUDIES); 270.000 EUR (eigener Anteil 38.000 EUR) (abgelehnt).
- Forschungsantrag FIRM, Projekt: Entwicklung eines Bewertungsverfahrens zur Bepreisung von Versicherungsprämien gegen Fake-News; 20.000 EUR (abgelehnt).

Sonstige Tätigkeiten:

- Organisator und Vorsitzender des Programmkomitees der Konferenz „Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft“, Konferenz 2021, Budapest, Ungarn, 23.09.2021.
- Berufung zum Assistant Editor des Journals SN Business & Economics.
- Digitalisierungsbeauftragter des Rektors des Andrassy Universität Budapest.

2. Vorschau 2022

Publikationen:

- Helm, Christopher / Herberger, Tim / Gerold, Nicolay. Application of Cognitive Automation to Structuring Data, Driving Existing Business Models, and Creating Value between Legacy Industries; in: International Journal of Innovation and Technology Management. (forthcoming)
- Naumann, Laura / Herberger, Tim / Ender, Manuela. Wie werden Ethik und ethisches unternehmerisches Handeln gegenüber den Stakeholdern kommuniziert? Eine Analyse der

Geschäftsberichte der DAX30 Unternehmen; in: Journal for Markets and Ethics. (forthcoming)

- Hübner, Felix/ Herberger, Tim/ Charifzadeh, Michel. Die Rolle der Generellen Wiederaufnahmebereitschaft von Geschäftsbeziehungen im Customer Recovery Management im deutschen Privatkundengeschäft von Banken, in: Herberger, T. (Hrsg.) Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft, Nomos Verlag, Baden-Baden (forthcoming).
- Herberger, Tim/ Somogyi, Selina. Der Zusammenhang zwischen Diversity und finanzwirtschaftlicher Unternehmensperformance - Ein narratives Literaturreview, in: Herberger, T. (Hrsg.) Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft, Nomos Verlag, Baden-Baden (forthcoming).
- Herberger, Tim/ Niklos, Maurice. Robo-Advisory: Eine systematische Literaturanalyse und Kosten-Nutzen-Analyse aus Sicht verschiedener Anlegertypen, in: Herberger, T. (Hrsg.) Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft, Nomos Verlag, Baden-Baden (forthcoming).
- Herberger, Tim (Hrsg.): Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft, Nomos Verlag, Baden-Baden (forthcoming).

Vorträge:

- Corona-bedingt noch nicht abschätzbar.

Organisation von Konferenzen/ Workshops:

- Organisation der 2. interantionalen Konferenz: Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft, Andrassy Universität Budapest (AUB), Budapest, Ungarn.

Gemeinsame Forschungsaktivitäten:

- „Kapitalmarktkommunikation in Krisenzeiten als essentieller Bestandteil effizienter und nachhaltiger Kapitalmärkte“, gemeinsam mit Martina Eckardt und Stefan Okruch
- Teilnahme am „Smart City Research Lab“, gemeinsam mit Martina Eckardt und Stefan Okruch im Forschungsverbund mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Forschungsprojekte:

- Diversification or Specialization? – A Company-based Performance Analysis, gemeinsam mit Michael Kuttner und Katrin Dietrich (FH Salzburg)
- Missmanagement im Spiegel der Wirtschaftspresse, gemeinsam mit Manfred Röber (Universität Leipzig)

- Does Corporate Social Responsibility Create Shareholder value?, gemeinsam mit Michel Charifzadeh und Jan-Luca Walter (Hochschule Reutlingen)

PROF. DR. STEFAN OKRUCH

1. Rückblick 2021

Publikationen:

- Eckardt, Martina und Okruch, Stefan (2021): The Legal Innovation of the European Grouping of Territorial Cooperation and its Impact on Regulatory Competition, in: Masson, Antoine/ Gavin, Robinson (Hrsg.), Mapping Legal Innovation. Trends and Perspectives, Cham/ Switzerland: Springer publishing, S.331-355, doi.org/10.1007/978-3-030-47447-8.
- Rationale Verhinderung oder ideale Umsetzung politischer Transformation: Was die Ökonomik von Politik erwartet, in: Herberger, Tim (Hrsg.), Transformation in den Wirtschaftswissenschaften, Baden-Baden: Nomos 2021, S. 195-210.

Blogbeitrag auf kommunal.at

- Felix Dörstelmann / Stefan Okruch: Entwicklung der Lebenserwartung in den Regionen Österreichs (12.07.2021)

Forschungsprojekte / - anträge:

- COST Action: CA19136 - International Interdisciplinary Network on Smart Healthy Age-friendly Environments (NET4AGE-FRIENDLY) (aktiv)
- AAL 2020 call: HeAlthy Ageing eco-system for peopLe with dementia (HAAL) (aus formalen Gründen gescheitert)

Vorträge:

- Management, Governance and the Economics of Atmosphere of Territorial Cooperation within EGTCs: An Interdisciplinary Analysis , The 29th NISPAcee Annual Conference, 21.-23. Oktober 2021, Ljubljana, Slowenien

Konferenzorganisation

Internationaler Workshop „Cross Border Cooperation“

Organisation: Martina Eckardt/ Stefan Okruch in Kooperation mit dem Network of Institutes and Schools of Public Administration in Central and Eastern Europe (NISPAcee) (Corona-bedingt verschoben)

Internationales Doktorandenseminar (in Zusammenarbeit mit der DUV Speyer und der Staatlichen Universität Tbilisi, Georgien)

2./3. November 2021 an der AUB und online (Hybridveranstaltung)

Konferenzteilnahmen

- The 29th NISPAcee Annual Conference, 21.-23. Oktober 2021, Ljubljana, Slowenien

2. Vorschau 2022

Publikationen:

- Jörg Dötsch / Stefan Okruch: Emergent effects of elusive externalities: Williamson's „Economics of atmosphere“ revisited, in Vorbereitung
- Martina Eckardt/ Stefan Okruch: Management and Governance of Territorial Cooperation within EGTCs: A Comparative Institutional Analysis

Vorträge:

- Corona-bedingt noch nicht abschätzbar.

Konferenzorganisation und -teilnahmen

- Internationaler Workshop „Grenzüberschreitende Kooperation während der Covid19-Pandemie – der Beitrag des EVTZ, “ Organisation: Martina Eckardt/ Stefan Okruch in Kooperation mit dem Network of Institutes and Schools of Public Administration in Central and Eastern Europe (NISPAcee) Sommer 2022
- Internationaler Workshop „Entwicklung des ländlichen Raumes“ Organisation: Martina Eckardt/ Stefan Okruch in Kooperation mit *econet* Herbst 2022
- 5. Internationales Doktorandenseminar (in Zusammenarbeit mit der DUV Speyer und der Staatlichen Universität Tbilisi, Georgien (zusammen mit Prof. Andreas Knorr), Herbst 2022 an der AUB
- Weiter Konferenzteilnahmen Corona-bedingt noch nicht abschätzbar.

Gemeinsame Forschungsaktivitäten:

- „Kapitalmarktkommunikation in Krisenzeiten als essentieller Bestandteil effizienter und nachhaltiger Kapitalmärkte“, gemeinsam mit Martina Eckardt und Tim Herberger
- Teilnahme am „Smart City Research Lab“, gemeinsam mit Martina Eckardt und Tim Herberger im Forschungsverbund mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

PRIV.-DOZ. DR. VINCZE, ATTILA, LL.M.

UNIVERSITÄT BRÜNN, JUDICIAL STUDIES INSTITUTE

1. Rückblick 2021

Publikationen:

- Covid-19 und der Tourismussektor, in Th. Jaeger/ B. Haslinger (Hrsg.): Beihilferecht, Jahrbuch 2021, NWV Verlag, Wien, 2021, S. 273-290.
- Hungary, In: Stefan, Griller; Elisabeth, Lentsch (szerk.) EMU Integration and Member States' Constitutions, Oxford, Hart Publishing 2021 (Mitautoren: P. Sonnevend und A. Jakab), S. 433-459

Vorträge:

- Corona-bedingt keine

Konferenzteilnahmen:

- Corona-bedingt keine

Sonstige Tätigkeiten:

Der Hamilton-Moment Europas? - Die finanzrechtliche Neugestaltung der EU nach der Covid 19-Pandemie – Seminar in Zusammenarbeit mit der Universität Wien (Thomas Jaeger) und Masaryk Universität Brunn (Filip Krepelka)

Erfolgreiche Verteidigung der von Attila Vincze betreuten Dissertation zur Effektivität des Rechtsschutzes im Vergaberecht

2. Vorschau 2022

Publikationen:

- Jahrbuch für Beihilferecht: Die sektorale Einzelhandels- und Werbesteuern – die Besprechung der Urteile C-562/19 P (Kommission gegen Polen) und C-596/19 P (Kommission gegen Ungarn).

Vorträge:

- Corona-bedingt noch nicht abschätzbar.